

HOB-Preis 2024/2025

Thema:
Soziale Kompetenzen
Empathie, Respekt, Wertschätzung

Teilnehmerkreis:
Regel- und Förderschulen, 1.-4. Klasse

Konzeptvorstellung von:

Erich Kästner Schule Dresden



KONZEPTBESCHREIBUNG

Unser Konzept umfasst den kompletten Schulalltag der Kinder, sowohl die Unterrichtszeit am Vormittag als auch die Nachmittagsbetreuung im Hort. Soziales Lernen und der Erwerb sozialer Kompetenzen ist in unseren Augen nicht an bestimmte Zeiten oder Orte gebunden, sondern lebt in der Interaktion im Schul- und Hortalltag. Durch die Besonderheiten unserer Schülerschaft – Förderbedarf im sozialen und emotionalen Bereich – hat die Entwicklung sozialer Kompetenzen an unserer Schule einen sehr hohen Stellenwert. Unser oberstes Ziel ist es, unsere „speziellen“ Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken. Dabei arbeiten wir an folgenden Teilzielen:

- ✓ Stärkung der Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Förderung von Empathie
- ✓ Erhöhung der Kooperationsbereitschaft
- ✓ Entwicklung von Konfliktfähigkeit
- ✓ Stärkung des Selbstwertgefühls
- ✓ Förderung von Toleranz und Akzeptanz
- ✓ Stärkung des Verantwortungsbewusstseins
- ✓ Förderung von Problemlösestrategien

KONZEPTELEMENTE IN STICHPUNKTEN

- ✓ Kindgerechte Hausordnung und Heldenmeeting
- ✓ Bewegungsangebot mit Schwerpunkt „Fußball“ in Kooperation mit dem Fanprojekt Dynamo Dresden e.V.
- ✓ Patenklassen
- ✓ Präventionsprogramm „Faustlos“
- ✓ Geführtes und freies Spielen
- ✓ Freizeitsport am Nachmittag
- ✓ Mädchengruppe
- ✓ Sozialpädagogische Einzelarbeit
- ✓ und vieles mehr

Auf den folgenden Seiten werden drei Konzeptelemente näher vorgestellt.

KONZEPTELEMENT 1

Kindgerechte Hausordnung und Heldenmeeting

Ziel:

- den Kindern einen klaren Rahmen und Orientierung für angemessenes Verhalten im Schul- und Hortalltag geben
- positive Beispiele hervorheben
- Wertschätzung erfahren

Zielgruppe, Gruppengröße:

Gesamte Schulgemeinschaft

Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:

- Visualisierung der Hausordnung im Schulhaus
- Vorschläge aus dem Pädagogenteam, wer Held werden könnte
- Eine Urkunde, sowie eine Umhängekarte mit der Aufschrift „Du bist ein Held!“ bzw. „Du bist eine Heldin!“ und Blume für jeden Helden (meist ca. 10)
- Visualisierung unserer Helden im Schulhaus

Kurze Beschreibung:



Unsere Hausordnung ist kindgerecht und verständlich formuliert. Sie gibt den Schülerinnen und Schülern einen klaren Rahmen für angemessenes Verhalten vor und dient ihnen somit als Orientierung.

In regelmäßigen Heldenmeetings (meist vor den Ferien) kommt unsere gesamte Schulgemeinschaft im Foyer zusammen, um unsere Helden und Heldinnen zu ehren. Jeder kann ein Held sein, wenn er an seinen Baustellen arbeitet, sich im Schulalltag positiv entwickelt, sich vorbildlich verhält, Unsere Helden werden vorgestellt und unsere Schulleiterin überreicht eine Urkunde und Blumen.

Tipps/ Erfahrungswerte



Unsere Hausordnung ist im Schulalltag sehr präsent und bildet das Fundament für das soziale Lernen. „Wir verhalten uns freundlich und rücksichtsvoll“ ist nur ein Beispiel für eine klare Erwartungshaltung im Bereich des sozialen Miteinanders.

Das Heldenmeeting ist immer eine große Überraschung, da die Kinder im Vorfeld nicht wissen, wer als Held geehrt wird. Positives Verhalten wird positiv verstärkt und dient anderen Kindern als Vorbild.

KONZEPTELEMENT 2

Bewegungsangebot mit Schwerpunkt „Fußball“ in Kooperation mit dem Fanprojekt Dynamo Dresden e.V.

Ziel:

erstmalige Teilnahme einer Mannschaft der Erich Kästner Schule an der „Fußballmeisterschaft der Dresdner Horte“

Zielgruppe, Gruppengröße:

bis zu zwölf Jungen der Klassenstufe 3 und 4

Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:

- Durchführung teamstärkender Maßnahmen für die teilnehmenden Kinder (z.B. Gruppenspiele, Angebote und Aktivitäten) durch die Sozialpädagogin des Hortes
- Elternarbeit/Sensibilisierung der Eltern/ Personensorgeberechtigten für das Projekt
- Bereitstellen einheitliche Mannschaftstrikots

Kurze Beschreibung:

wöchentliches Angebot (Mittwoch) mit Fokus Bewegung/ Gewaltprävention im Lernzentrum „Denk-Anstoß“ (Kooperation mit dem Fanprojekt Dynamo Dresden e.V.)

wöchentliches Fußballtraining in Vorbereitung auf die Fußballmeisterschaft der Dresdner Horte

Trainingsinhalte: Erwärmung, Technik, regelgeführtes Fußballspiel, psychosoziale Vorbereitung der Kinder (v.a. Motivation, Stärkung Wir-Gefühl, Fairness/ Fair-Play, soziale Interaktion, Umgang mit Niederlagen/ Misserfolgen/ Frustration und damit verbundene Handlungsstrategien)

Tipps/ Erfahrungswerte

Den elf Jungen ist es gelungen, sich während des gesamten Turniers (drei Stunden) fair zu verhalten, als Team zu agieren, ihre Frustration bei Niederlagen auszuhalten, Anstrengungsbereitschaft zu zeigen und Unstimmigkeiten angemessen zu klären. Die Tatsache, dass andere Mannschaften teilweise weit überlegen waren, konnte die Freude und den Stolz der Kinder über die Teilnahme am Turnier nicht trüben. Der größte Erfolg für die Kinder war es, überhaupt dabei zu sein.



KONZEPTELEMENT 3

Patenklassen

Ziel:

- Erhöhung der Kooperationsbereitschaft
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins

Zielgruppe, Gruppengröße:

Jeweils 2 Klassen

Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:

Absprachen der Klassenlehrer

Kurze Beschreibung:

Wir möchten die Kinder schrittweise zur Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Mit Hilfe von Patenklassen helfen die größeren Schülerinnen und Schüler den kleineren. So unterstützt die Klasse 4 die Zweitklässler und die Drittklässler kümmern sich um die Erstklässler. Mit Hilfe der Paten werden beispielsweise die Schulanfänger bei der Eingewöhnung in ihren neuen Schulalltag unterstützt. Zur Schuleinführung gestalten die Patenklassen ein freundliches Programm, um die neuen Kinder an unserer Schule zu begrüßen. Auch bei Wandertagen oder Vorleseaktionen werden die Patenschaften genutzt. Die hoffentlich positiven Erfahrungen können die Kinder dann in ihrer weiteren Schullaufbahn weitergeben. Als Kleine nehmen sie Hilfe an und als Große übernehmen sie Verantwortung.

Tipps/ Erfahrungswerte

Oft erinnern sich die Größeren gerne zurück, wie es ihnen beispielsweise in Klasse 1 ging und helfen beim Ankommen im Schulalltag. Die Kleineren haben oft weniger Hemmungen Hilfe von anderen Kindern anzunehmen. Beide Seiten profitieren deshalb davon. Unsere klassenübergreifenden Patenschaften führten insgesamt zu einer Verbesserung des Schulklimas.

Falls Sie weitere Fragen zum Konzept und dessen Umsetzung haben, wenden Sie sich bitte an:

Lechner, Nadine

Name, Vorname

Stellvertretende Schulleiterin

Funktion

0351/4951217

Telefonnummer

n.lechner@eks-dd.lernsax.de

Mailadresse

